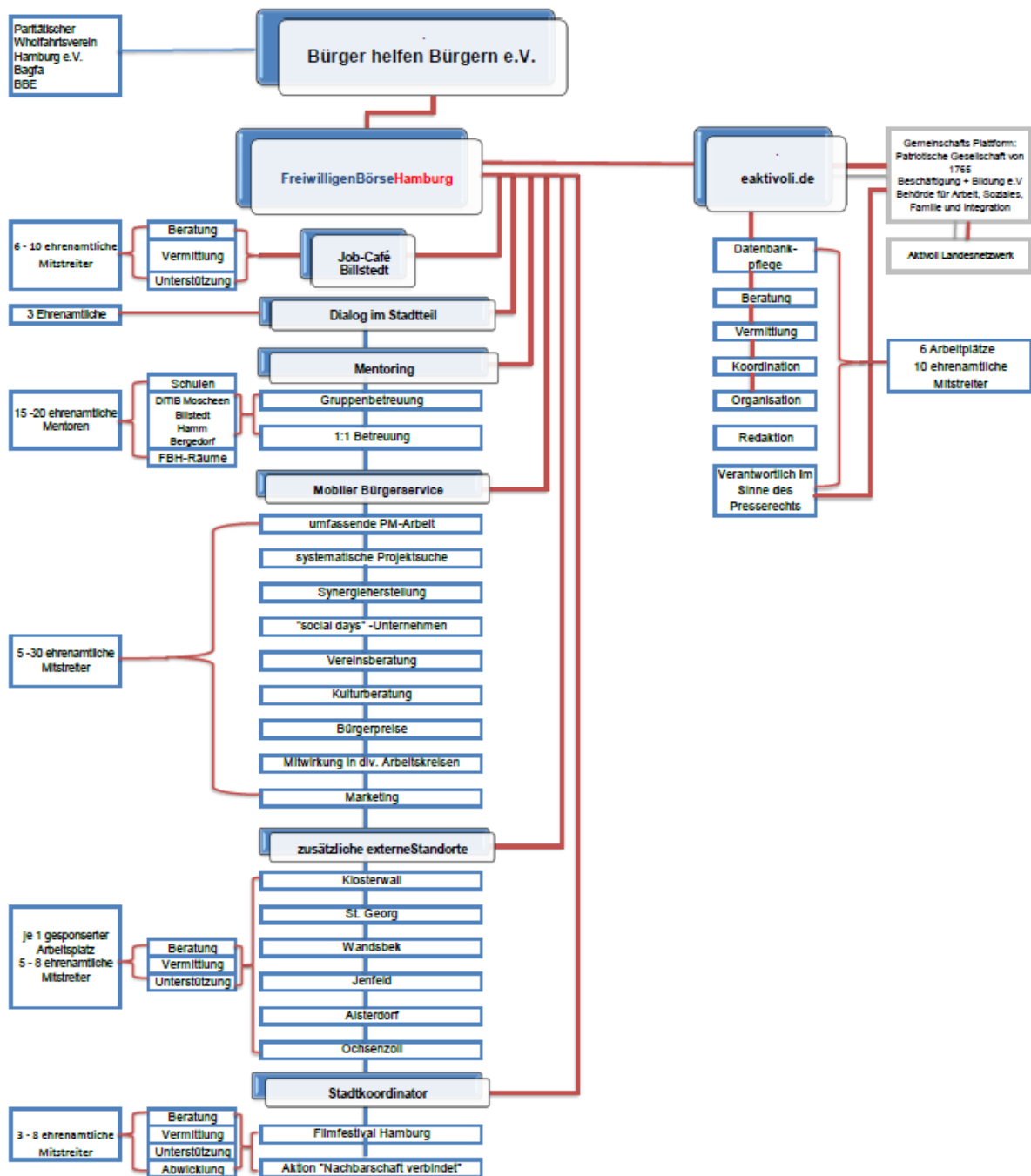




Unsere Standorte:

FreiwilligenBörseHamburg (Hauptsitz), Repsoldstraße 27
Kundenzentrum HH-Mitte Klosterwall, Block A (3. EG, Zi. 302)
Vor-Ort-Büro St. Georg, Zimmerforde 8
Mehrgenerationenhaus, Merkenstrasse 4
Rathaus Wandsbek, Schloßstraße 60 (3. EG, Zi. 302)
Außenstelle Jenfeld

Telefon 040 - 411 886 900 Fax 040 - 411 886 600
Email freiwilligenboerse-hamburg@hamburg.de



Zwischen der notwendigen Handlung und dem Erfolg steht das Team der FreiwilligenBörseHamburg



FBH - FreiwilligenBörseHamburg – Marketing für Bürger- und Wirtschaftsengagement

Das Team der **FreiwilligenBörseHamburg** betreut die Datenbank "eaktivoli.de" ehrenamtlich und mit freiwilligen Helfern. Das Projekt "eaktivoli.de" wurde in dieser Zeit ausgezeichnet von der Mc Kinsey-Gruppe "Startsocial e.V." und erhielt 2005 ein Beratungsstipendium.

Bürgerschaftliches Engagement

Bürgerengagement beinhaltet ein bürgerliches Verständnis von Solidarität. Die Solidarität der Starken mit den Schwachen wollen wir in Hamburg mit unserem Projekt „**Freiwilliger Bürgerservice**“ gezielt stärken. Bürgerengagement ist immer Einsatz für ein Ziel, das dem einzelnen Engagierten selbst wichtig ist und das dieser mit der Gemeinschaft teilt. Bürgerengagement steht aus diesem Grund auch für persönliches Wachstum. Menschen aller Altersstufen lernen im und durch das freiwillige Engagement. Freiwillige gewinnen beispielsweise soziale Kompetenz, neue Erfahrungen und Einblicke in ganz neue Lebenswelten aber auch Kontakte, die oft zu echten Freundschaften werden. Das Engagement ermöglicht darüber hinaus viele persönliche Begegnungen und Momente, die das Leben reicher machen. Wir möchten mit unserem Projekt Lust aufs „Dabeisein und Nacheifern“ machen. Wir möchten, dass unsere stillen Helden des Alltags nicht nur bewunderte Vorbilder bleiben, sondern viel kopierte Vormacher. Die Zusammenarbeit zwischen Gewerbeschulen, Wirtschaft, Langzeitarbeitslosen und ehrenamtlichen Mitstreitern bilden somit eine belebende Synthese von neuen Kontakten und Erfahrungen. Neu an unserer Arbeit ist, dass wir ein Kompetenzteam bilden wollen, dass diese Kooperation systematisch vorantreibt und einen Service für alle Beteiligten anbietet.



• Beratung Ehrenamt:

Der Arbeitsplatz umfasst die Beratung, Erfassung und Betreuung von rund 1200 ehrenamtlichen Helfern und rund 960 gemeinnützigen Organisation, Stiftungen, Vereinen und Initiativen sowie die Er- und Vermittlung passender Aufgaben und Gesuche. Beratung und Unterstützung bei Neugründungen von Vereinen sowie bei der Entwicklung und Initiierung neuer Projekte. Beratung von Firmen für ihre betrieblichen „social-day“ Veranstaltungen; siehe unter mobiler Bürgerservice. Ge- und besondere Patientenberatung für psychisch- und suchterkrankte Menschen zur Neustrukturierung ihres

Alltags und Wiedereingliederung in die Gesellschaft. Mitarbeit in unterschiedlichen AGs, z.B.: Aktivoli- Netzwerk, Hamburger Mentor.Ring, Freiwilligenagenturen. Zu diesem Tätigkeitsbereich gehören auch die Außenstellen Billstedt, Jenfeld, Wandsbek, St. Georg, Klostertor, Alsterdorf, Ochsenzoll.

<http://freiwilligenmanagement.com/>



• Zentrale Akteure

Das Team der FreiwilligenBörseHamburg besteht aus selbständigen Handwerkern, ehrenamtlichen Mitstreitern und fachkompetenten Langzeitarbeitslosen. Es organisiert und koordiniert – zurzeit noch sehr begrenzt - unentgeltlich die Materialbeschaffung sowie die Zusammenarbeit aller Beteiligten. Für die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements arbeitet das Team mit über 800 dem Gemeinwohl verpflichteten Organisationen, Stiftungen und Wirtschaftsunternehmen zusammen. Zu ihren Kernaufgaben gehören die Datenbankpflege von www.eaktivoli.de sowie die persönliche Beratung von Menschen, die eine freiwillige Aufgabe suchen. In dem Projekt „Freiwilliger Bürgerservice“ wollen wir die Gründung, Weiterentwicklung und Vernetzung einzelner Projekte anregen und begleiten. Durch kontinuierliches Engagement und intensive Vernetzung im sozialen Raum Hamburgs verfügt die FreiwilligenBörseHamburg über gebündeltes und vielfältiges Wissen und zahlreiche Kontakte. All dieses bietet sie Projekten, Organisationen und Unternehmen in unterschiedlichsten Lebensphasen bedarfsorientiert und kostenfrei an.



<http://www.engagement-hamburg.de/>

Job-Café|Billstedt Das Projekt "Job-Cafe Billstedt" und "Dialoge im Stadtteil" wurden ebenfalls 2006 von Startsocial e.V. ausgezeichnet.

Der Arbeitsplatz umfasst die Beratung, Unterstützung, Recherche, Internet, Bewerbung, Formulare, und enge Zusammenarbeit mit den örtlichen Fachämtern und dem Job-Center Hamburg. Es ist eine kompetente und unabhängige Anlaufstelle für alle Arbeitssuchende und von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeitnehmer rund um das Berufsleben. Gemeinsam werden Strategien und Lösungen erarbeitet und Hilfestellungen bei allen Fragen rund um das Thema Beschäftigung gegeben werden.

Dafür sollen neue Bezüge geschaffen werden, die es jedem Hilfesuchenden ermöglichen sollen, seine persönlichen und individuellen Qualifikationen in die Beschäftigungssuche einzubeziehen und weiterzuentwickeln. Auf Wunsch erfolgt eine Beratung im Umgang mit persönlichen Schulden und gegebenenfalls die Vermittlung an eine Schuldnerberatung sowie bei Bedarf Hilfe bei der Einrichtung eines Bankkontos. Migranten ohne Sprachkenntnisse erhalten Unterstützung bei der Vermittlung von Sprachkursen „Deutsch als Fremdsprache“. Aktive Kontaktpflege mit potentiellen Partnern sowohl auf der Seite der Betroffenen, als auch in der lokalen Wirtschaft als eventuelle zukünftige Arbeitgeber.

Mit Teilen dieses Projektes "Dialoge im Stadtteil" bewarb sich das Team zudem dreimal bei der Hamburger Tulpe, ausgeschrieben von der Körber Stiftung Hamburg.



- Der Förderunterricht zahlt sich aus – viele der Kinder haben binnen eines Jahres ihre Leistungen deutlich steigern können
- Ein ähnliches Projekt startet im Februar in Hamm. Für viele Fächer werden aber noch ehrenamtliche Lehrer gesucht

[illegible]

In einem islamischen Gotteshaus in Billstedt geben Studenten, Berufstätige und Rentner Förderstunden für Migranten

Der Arbeitsplatz umfasst die Beratung und Erfassung von Mentoren, und Mentees. Koordination und Organisation von 1:1 und Gruppen Betreuung vor Ort und in Schulen, Moscheen sowie Flüchtlingsheimen. Ständige Dokumentation aller Ereignisse und Ergebnisse. Enge Zusammenarbeit mit den Lehrkräften und Betreuern der Mentees. Mitarbeit und Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften rund um die außerschulische Bildungsarbeit.

Das ist unserer Meinung nach auch richtig, wobei wir als FreiwilligenBörseHamburg mit unserem Mentoring an Schulen kostenlos und Gebührenfrei auch die Kinder und Jugendlichen fördern, die sehr gute oder mittelmäßige Leistungen vor zeigen. Da über uns Mentoren qualifiziert werden an Gruppengesprächen teilnehmen und einzelne Mentorenstunden in unsren Räumen durchgeführt werden ergänzen sich die staatlich finanzierten Maßnahmen mit dem Engagement unser Mentoren





• Mobiler Bürgerservice

Wenn ein Wirtschaftsunternehmen im Rahmen von so genannten „Sozialen Tagen“ für das Gemeinwohl tätig werden will, so führen wir hier die kostenfreien Beratungen und Vorbereitungen durch und sichern so dem Nutzer der sozialen oder kulturellen Einrichtungen den höchst möglichen Effekt aus dem Engagement der Unternehmen zu. Die Wahrnehmung bei den investierenden Unternehmen, dass sich unsere kostenfreie Dienstleistung ebenfalls aus dem Engagement ergibt führt zu einer höheren Wertschätzung des betätigten Engagements und zu einem nachhaltigen Interesse an dem geförderten Projekt.



Auszüge aus der Regionalen Presse

Der Arbeitsplatz umfasst die Vermittlung und Bedarfsermittlung von Aktions-Projekten mit Wirtschaftsunternehmen für Reparatur- und Renovierungsarbeiten bei gemeinnützigen Organisationen, die von Firmenmitarbeitern in Handarbeit erledigt werden. Koordination von Teilnehmern, Termin und Umfang. Klärung des Ausschlusses der Finanzierbarkeit für die jeweilige Organisation und mit der Handwerkskammer. Ebenso die Organisation, Planung und Durchführung des Projektes, dies alles kostenfrei, um groß möglichststen Nutzen für die Betroffenen zu erreichen.

Unser Team arbeitet erfolgreich mit der Hamburger Wirtschaft zusammen, wie z.B. mit:



ECE Gruppe, Gruner & Jahr., Aurubis, Smurfit Kappa Nord, Coca Cola, UBS, UPS, Union Investment, Telekom, Google Hamburg, Gewerbeschulen, Deutsches Tapeteninstitut, die Harley-Davidson-Gruppen "Checkpoint Chapter Hamburg" und "Checkpolit Chapter Hamburg", Mercedes Benz -Harburg LKW, diligenZ management consulting GmbH, Asklepios Kliniken, Schön Klinik GmbH,

Wir benötigen für unser Projekt „Freiwilliger Bürgerservice“ dringend ein Fahrzeug. Zurzeit müssen wir die oben beschriebenen Aufgaben mit privaten oder kostspielig hinzu gemieteten Fahrzeugen gewährleisten. Mit einem eigenen Fahrzeug könnte sich das Kompetenzteam zudem an Stadtteil-Aktivitäten beteiligen, kleine Vereine und Initiativen mit logistischen Hilfen unterstützen und darüber hinaus – möglichst flächendeckend in der Metropolregion Hamburg – Menschen für ein freiwilliges Engagement werben. Zudem könnte eine Beschriftung „unterstützt durch die BürgerStiftung Hamburg“ auf dem Fahrzeug platziert werden.



“Freiwilliger Bürgerservice” in den Medien:



<http://www.youtube.com/watch?v=GDobB-D9GNQ&feature=related>



<http://www.youtube.com/watch?v=zcBaUgFQFKY>

• Zielgruppen

Das Projekt „**Freiwilliger Bürgerservice**“ richtet sich an soziale und kulturelle Einrichtungen in den Quartieren und bringt diese gezielt mit lokalen Wirtschaftsunternehmen zusammen. Im Rahmen eines „sozialen Tages“ leisten Unternehmen einen Großteil von dringend benötigten Reparatur- oder Renovierungsarbeiten in gemeinnützigen Einrichtungen. Maßgabe ist, dass für diese Leistungen durch die öffentliche Hand in absehbarer Zeit keine Finanzmittel zur Verfügung gestellt werden können. Unser Projekt organisiert und begleitet das Miteinander der unterschiedlichen Akteure. Neben der Power von engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird auch das notwendige Geld z.B. für den Kauf von Baumaterialien beschafft. Die FreiwilligenBörseHamburg plant und unterstützt im Projekt „Freiwilliger Bürgerservice“ mit Engagierten umfassende Renovierungsprojekte und fungiert als Mittler zwischen Bürgern, gemeinnützigen Organisationen, der Wirtschaft aber auch der Verwaltung und Politik.



• Bisheriger Verlauf und nächste Schritte

Es gibt eine Vielzahl von Anfragen und Angeboten aus Wirtschaftsunternehmen. Auf der anderen Seite sind die Bedarfe der gemeinnützigen Einrichtungen nach Unterstützung groß. Bei deutlich höherer Nachfrage konnten in den letzten zwei Jahren jedoch nur 22 Projekte umgesetzt werden, aufgrund von unzureichenden finanziellen Mitteln und fehlenden Bedarfsmaterialien.

Dieses wollen wir mit dem Projekt „**Freiwilliger Bürgerservice**“ ändern. Aus unseren Erfahrungen heraus wollen wir ein Kompetenzteam bilden, das mit Sachkunde die Herausforderungen einzelner Projekte aufnimmt, bearbeitet und vorbereiten kann. Aus unterschiedlichen Quellen soll hier eine wunderbare Synergie zum Vorteil und zur Stärkung des Gemeinwesens unserer Stadt entstehen.

<http://eaktivoli.de/aufdraht/webapp/?func=view&t>

FBH

– eine Hamburger NGO und Non-Profit-Group

Die FreiwilligenBörseHamburg ist Mitglied in Fachkreisen bagfa, BBE, Aktivoli, Mentor.Ring Hamburg und ist zusammen mit den Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbänden seit Jahren Mitveranstalter der Aktivolibörse in der Handelskammer Hamburg.



Wir sind die einzige Organisation die verbandsübergreifend gemeinwohlorientiert, mit Wirtschaft und Bürgern, als Non-Profit-Organisation in Deutschland arbeitet.

Die FreiwilligenBörseHamburg ist eine zertifizierte Agentur im Aktivoli-Netzwerk der Freiwilligen-agenturen.

Der Arbeitsplatz umfasst die Pflege und Verwaltung der Datenbank eaktivoli.de: Bei extern Neuregistrierten Organisationen ist eine Berechtigungsprüfung notwendig. Die Eintragung



von neuen Organisationen erfasst die entsprechenden Angaben, eine Projektbeschreibung der jeweiligen Organisation und die Beschreibung der einzelnen Aufgaben. Eine regelmäßige Überprüfung, Aktualisierung und Kontaktdatenpflege der selbigen sowie einer regelmäßigen Bedarfsanalyse über ein Statistikverfahren. Derzeit 884 aktive Organisationen, 1370 Projekte, 1968 Aufgaben, 32 neuregistrierte Organisationen, 19 Interaktive und 73 wartende Organisationen.

- **PR-Group:**

Der Arbeitsplatz umfasst die Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising, Veröffentlichungen und Bekanntmachungen, den Internetauftritt und das Bedienen der Pressedienste. Den Aufbau und Aquirierung von Veranstaltungen von und in Organisationen, Bürger- und Kulturhäusern.

- **Veranstaltungen:**

Der Arbeitsplatz umfasst die Erfassung aller Veranstaltungen, Teilnehmern, Sichtung und Organisation von Bedarf und Helfern. Für die Stadt Hamburg die Aktion „Nachbarschaft verbindet“, für Die Gesellschafter –Aktion Mensch das Hamburger Filmfestival als Stadtkoordinator, für diverse Stadtteilstefest und der Freiwilligenbörse Aktivoli, hier auch als Mitveranstalter.

Zusätzlich ist die FreiwilligenBörseHamburg mit ihren eigenen Projekten eine anerkannte Einsatzstelle des Fachamtes Straffälligen- und Gerichtshilfe (gemeinnützige Arbeit) e.V.



So auch mit den Fachbehörden:

Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration

(Job-Cafe, Dialoge im Stadtteil)

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt – Aktuelles

(Handwerker mit Herz)

Kulturbehörde

(Kunst im Krankenhaus, KulturPalast Hamburg, BilleVue, Kooperationspartner des "Filmfestivals" der Aktion Mensch, Ernst-Deutsch Theater)

Behörde für Schule und Berufsbildung,

(Mentoring vor Ort)

Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

(Freiwilliger Bürgerservice)

Behörde für Justiz und Gleichstellung

(Unterstützung in der Gerichtshilfe)

Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz

(Asklepios Klinik-Nord, Klinikum Alsterdorf)

und den

Hamburger Bezirksamtern:

Altona, Bergedorf, Eimsbüttel, Hamburg-Mitte, Hamburg-Nord, Harburg und Wandsbek besteht eine langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit. Unser Team ist Partner der behördlichen Aktionen wie:

Finden der *Wahlhelfer* und *Schöffen*

Kooperationspartner der Aktion "*Nachbarschaft verbindet*"





FBH

– Unsere Standorte:



FreiwilligenBörseHamburg

Repsoldstraße 27, 20097 Hamburg (St. Georg)
Montag – Freitag 10.00-20.00 Uhr und nach
Terminabsprache

Bezirksamt Hamburg-Mitte,

Klosterwall, Block A (5. EG, Zi. 502), 20097 Hamburg
Beratungszeiten:
nach telefonischer Vereinbarung

Vor-Ort-Büro St. Georg,

Zimmerpforte 8 (Ecke Hansaplatz), 20099 Hamburg
Beratungszeiten:
Montag und Donnerstag, nach Terminabsprache

Job-Café Billstedt,

Merkenstrasse 4, 22117 Hamburg

Beratungszeiten:

Dienstag und Freitag 09.00-13.00 Uhr
jeden 3. Montag im Monat 19.30-21.00 Uhr „Rund um
den Arbeitsmarkt“

Rathaus Wandsbek,

Schloßstraße 60 (3. EG, Zi. 302), 22041 Hamburg

Beratungszeiten:

Donnerstag 10.00-12.30 Uhr, Freitag 14.00-17.00 Uhr

Telefon: 040 – 42881-2746, Fax: 040 – 42881-2908

Außenstelle Jenfeld,

Beratungszeiten:

Dienstag 10.00-12.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 19.00-21.00 Uhr

Telefon: 040 – 21 98 72 01 , Fax: 040 – 21 98 72 62

Bezirksamt-Nord:

Alsterdorf

Bodelschwinghstraße 24, 22297 Hamburg

Nur für Patienten

Ochsenzoll

Langenhorner Chaussee 560, 22419 Hamburg

Nur für Patienten

